

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (Ausland 40 Cts.)

No 83

Rédaction et Administration, au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Besteuerung ausländischer Wertpapiere in Frankreich. — Zollabfertigung. — Die Wasserwirtschaft an der Landcausstellung. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Importation et exportation des principales marchandises. — Impôt sur le revenu des valeurs mobilières étrangères en France. — Consuls. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 14. März 1914 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fr. 300 (ursprünglich Fr. 2600), auf Josef Kern, Küfer, Josefens sel. Sohn, von Bülach, zugunsten des Separatarmenfonds der Zivilgemeinde Bülach, d. d. 28. April 1863 (letzter bekannter Schuldner: Johannes Kern, geb. 1857, Bahnarbeiter in Bülach, letzter Gläubiger: Jakob Seewer-Baltensperger, von Bülach, in Nürensdorf), kraftlos erklärt und die Ausfertigung einer neuen, an die Stelle der vermissten tretenden Urkunde bewilligt. (W 95)

Bülach, den 8. April 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Es werden folgende Gültkapitalposten, bezw. die bezüglichen Titel vermisst:

- 1) In G. 100, Gült, angeg. hl. Ostern, 16. April, G. 50, Fr. 95. 24,
- 2) In G. 60, Gült, angeg. hl. Nikolaus, 6. Dezember, Fr. 30,
- 3) In G. 130, Gült, angeg. 1. Juni, Fr. 90,

haftend auf Liegenschaft im Oberdorf zu Knutwil, gerichtliches Kaufprotokoll XXXIII, 159, früherer Besitzer Kaspar Sager, jetziger Eigentümer F. J. Steiger.

Die unbekanntenen Inhaber werden aufgefordert, die Titel binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 79¹)

Ruswil, den 24. März 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee.

Es werden vermisst: Drei auf den Namen lautende Aktien, Nrn. 954, 955 und 956, von je Fr. 500, der Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzsee, zugunsten der Fräulein Julie Moser, Gottliebs sel. Tochter, wohnhaft gewesen auf dem Schlossberg zu Thun.

Der unbekanntene Inhaber dieser Werttitel wird anmit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Thun vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 83¹)

Thun, den 24. März 1914.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es werden vermisst:

- 1) Die Obligation der Graubündner Kantonalbank von Fr. 500, à 3½ %, Nr. D. 3066, lautend auf «Bischöfl. Ordinariat», und ausgestellt am 20. Dezember 1901, samt Coupons seit 1903.
- 2) Ein Coupon Nr. 2 von Fr. 21. 25 zu Obligation Nr. D. 238 von Fr. 500, der Bank für Graubünden, fällig geworden am 31. Dezember 1913.
- 3) Zwei Coupons Nr. 4, von je Fr. 45, zu Obligationen Nrn. 671 und 672, von Fr. 1000, der Passugger Heilquellen A. G., Fälligkeitstermin 31. Dezember 1913.
- 4) Ein Coupon Nr. 4 von Fr. 21. 25 zu Obligation Nr. 1527 von Fr. 500, der Rhätischen Bank, fällig geworden am 31. Dezember 1913.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiemit die Aufforderung gemäss Art. 851 O. R., dieselben binnen der Frist von 3 Jahren beim Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls die genannten Werturkunden als nichtig und kraftlos erklärt werden. (W 88¹)

Chur, den 31. März 1914.

Kreisamt Chur.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Le domicile juridique pour le Canton du Valais est élu à partir de ce jour chez Monsieur J. Roten, Rue du Grand Pont, à Sion, en remplacement de Monsieur H. Soma, à Sion. (D 19)

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents,
Le directeur: M. de Céréville.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kommission und Agenturen. — 1914. 6. April. Inhaber der Firma F. Hohmann in Zürich 8 ist Fedor Hohmann, von Beuthen (Deutsch-Schlesien), in Zürich 8. Kommission und Agentur. Seefeldstrasse 84.

Leinen- und Baumwollwaren, etc. — 6. April. Die Firma Frau A. Weill-Biedermann, vormals A. Ries-Biedermann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, pag. 525) ist infolge Assoziation erloschen.

Adele Weill, geb. Biedermann, von Wettwil a. A., in Zürich 1, und Gabriel Gump, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma A. Weill-Biedermann & Co., vormals A. Ries-Biedermann in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Leinen- und Baumwollwaren und Aussteuergeschäft. Löwenstrasse 24.

Konfektion und Spezereien. — 6. April. Die Firma M. Schwarz-Schürch in Oerlikon (S. H. A. B. vom 6. März 1900, pag. 327), Konfektion und Spezereihandlung, wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohn, von Amtswegen gelöscht.

Holzspalterei, etc. — 6. April. Die Firma L. Oetfli-Kneuss in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 337), und damit die Prokura Oscar Oetfli, mech. Holzspalterei, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. April. Konsumverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 1. September 1913, pag. 1573). Die Unterschrift von Karl Kummer ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Emil Egli, von Stäfa, in Zürich 2, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates rechtsverbindlich zeichnet für diese Aktiengesellschaft.

Mercerie, etc. — 6. April. Die Firma J. Klaeger in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April 1894, pag. 383), Mercerie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereien. — 6. April. Inhaber der Firma Heinrich Flach-Müller in Neftenbach ist Heinrich Flach, von und in Neftenbach. Spezereihandlung. Zur Heimat.

Seide. — 6. April. Die Firma Emil H. Streuli in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1914, pag. 39) verzieht als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 7, Minervastrasse 46.

Rosshaar und Tapeziererartikel, Brissagozigarren, etc. — 6. April. In der Firma Steiner & Hasler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 963) führt nunmehr der Gesellschafter Emil Steiner ebenfalls die Firmaunterschrift. Rosshaar und Tapeziererartikel und Filiale der Tabakfabrik in Brissago.

Hemden und Trikotagen. — 6. April. Der Inhaber der Firma M. Braunschweig in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1908, pag. 97) firmiert Maurice Braunschweig und verzieht als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 60. Fabrikation und en gros in Hemden und Trikotagen.

6. April. Elektrizitäts-Genossenschaft Brüttisellen in Brüttisellen-Wangen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. Juli 1904, pag. 1122). Dieses Unternehmen ist mit 1. Januar 1914 in Aktiven und Passiven an die Zivilgemeinde Brüttisellen übergegangen. Diese Genossenschaft hat sich demzufolge nach durchgeführter Liquidation durch Beschluss vom 11. März 1914 aufgelöst und wird anmit gelöscht.

6. April. Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Schwader, Brandschenke und Strick b. Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, pag. 1733). In ihrer Generalversammlung vom 31. März 1914 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige oder juristische Person werden, welche in einem in den Statuten näher umschriebenen Rayon elektrische Energie bezieht auf Grund eines abgeschlossenen Lieferungsvertrages. Bei Erweiterungen, Vermehrungen oder Verstärkungen von Lampen ist ein Betrag von 50 Rp. pro Kerz in die Genossenschaftskasse zu entrichten. Allgemeine Auslagen werden aus der Korrentkasse und von den Mitgliedern oder Abonnenten zu gleichen Teilen gedeckt.

6. April. Viehzuchtgenossenschaft Hinwil in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 446 vom 1. Dezember 1903, pag. 1781). In der Generalversammlung vom 31. August 1913 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nun Viehzuchtgenossenschaft Hinwil und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände, der auch die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes festsetzt. Der Vorstand bestimmt auch die Höhe des Auskaufsbetrages, den auscheidende Mitglieder zu entrichten haben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv. August Zollinger und Jean Grimm sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus Hermann Schmid, von Zürich, in Hinwil, Präsident; Heinrich Pfenninger, Vizepräsident; Hein-

rich König, Aktuar und Zuchtbuchführer, letztere beiden bisher; Fritz Hess, Quästor (bisher Beisitzer), und Jakob Walder, von und in Hinwil, Beisitzer.

6. April. Unter der Firma **Werkzeugfabrik Röthel A.-G.** hat sich mit Sitz in Schlieren und auf unbestimmte Dauer am 26. März 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Fabrikation und des Vertriebes von Werkzeugen, Lehren und verwandten Artikeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken), und ist eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates: Rudolf Röthel, von Olten, in Baden, oder der Vizepräsident: Dr. Max Hürlimann, von Zürich, in Zürich 7, je mit dem Verwaltungsratsmitglied Friedrich Ruesch, von Oftringen (Aargau), in Arbon. Geschäftslokal: An der Münchwiesenstrasse, Schlieren.

Geschäftsausstattungen. — 7. April. Inhaber der Firma **P. Rudnick** in Zürich 1 ist Paul Rudnick, von Magdeburg (Preussen), in Zürich 1. Moderne Geschäftsausstattungen für alle Branchen. Bahnhofstrasse 19.

Karosseriefabrik. — 7. April. Inhaber der Firma **Otto Eckerlin** in Zürich 4 ist Otto Eckerlin, von Müllheim (Baden), in Zürich 4. Karosseriefabrik. Hohlstrasse 86.

Uebersetzungen, Immobilien. — 7. April. Inhaberin der Firma **Marg. Löffler** in Zürich 7 ist Fr. Margaretha Löffler, von Zürich, in Zürich 7. Bureau für Uebersetzung und Immobilien. Minervastrasse 126.

Schuhe. — 7. April. Inhaber der Firma **Jb. Weber-Berchtold** in Wetzikon ist Jakob Weber, von Bertschikon-Gossau, in Unter-Wetzikon. Schuhhandlung und Massgeschäft. In Unter-Wetzikon.

Textilwaren. — 7. April. **Aktiengesellschaft Stünzi Söhne** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, pag. 1575). Die Prokura von Heinrich Steiner ist erloschen.

Immobilien. — 7. April. Die Firma **E. von Arx-Kull** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705), Immobilienverkehr, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Berichtigung: Schweizerische Illustrations-Photo- & Cliché-Centrale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 537). Die Firma dieser Genossenschaft heisst: Schweizerische Illustrations-Photo- & Cliché-Centrale, abgekürzt «Illustration Zürich».

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1914. 7. April. Aus dem Vorstand (Verwaltungsrat) der **Konsumgenossenschaft Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 37 vom 13. Februar 1913, pag. 254) ist Jakob Jäggi, Zimmermann in Lotzwil, ausgetreten. Dagegen sind neu in den Vorstand (Verwaltungsrat) gewählt worden: Ernst Bögli, Holzschuhfabrikant, von und in Lotzwil; Gottlieb Egger, von Aarwangen, Säger in Lotzwil, und Fritz Wüthrich, von Trub, Zimmermann in Aarwangen. Sodann hat die Konsumgenossenschaft Langenthal, d. h. dessen Verwaltungsrat, in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1913 an Stelle des bisherigen Präsidenten Gottfried Anliker zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes (Verwaltungsrates) gewählt: Fritz Uebersax, von Thörigen, Postangestellter in Langenthal, und zum nunmehrigen Vizepräsidenten: Gottfried Anliker, von Gondiswil, Spengler in Langenthal, am Platze des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Uebersax, der zum Präsidenten gewählt worden ist. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Aktuar Robert Krenger, oder mit dem Prokuristen Johann Tischhauser, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Die an Alfred Brugger, von Klarsreuti (Thurgau), in Langenthal, erteilte Prokura ist erloschen. An seiner Stelle erteilt die Konsumgenossenschaft Langenthal Prokura an ihren neuen Verwalter Johann Tischhauser, von Sevelen (Kt. St. Gallen), in Langenthal, welcher kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Vorstandes (Verwaltungsrates) rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen befugt ist.

Bureau Interlaken

7. April. Die **Feldschützengesellschaft Unterseen** mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, pag. 1013) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. März 1914 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Eduard Ritter, Kaufmann; als Sekretär: Fritz Müllener, Lehrer; als Kassier: Constant Nicole, Wirt; als Vizepräsident: Albert Vötkle, Elektriker; alle wohnhaft in Unterseen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. April. **Konsumgenossenschaft Worb** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 74 vom 25. März 1913, pag. 518). An Stelle des weggezogenen Verwalters Anton Zehnder wurde zum Verwalter gewählt: Hans Anderegg, von Meiringen, in Worb. Derselbe besitzt Prokura und zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. An Stelle der ausgetretenen Vorstandmitglieder Fritz Beer, Fritz Kühni und Ernst Otto Neuenchwander wurden neu in den Vorstand gewählt: Walter Schüpbach, von Schlosswil, in Worb, Jakob Schär, von Eriswil, in Worb, und Gottfried Rüfenacht, von Worb, in Gümligen. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Beer wurde neu zum Vizepräsidenten ernannt: Jakob Schär, obgenannt.

7. April. Die **Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse des Amtes Konolfingen** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1163) hat sich neue Statuten gegeben und darin folgendes festgesetzt: Unter dem Namen «Krankenkasse des Amtes Konolfingen» besteht mit Sitz in Münsingen eine Genossenschaft, deren Zweck darin besteht, ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit einen täglichen Versicherungsbeitrag unter der Bezeichnung «Krankengeld» und in Todesfällen den Hinterlassenen derselben einen Beitrag an die Beerdigungskosten auszurichten. Die neuen Statuten sind am 7. Dezember 1913 festgesetzt worden. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig genussberechtigtes Mitglied sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder, vorbehaltlich der fälligen Monatsbeiträge ist ausgeschlossen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich über den alten Teil des Kantons Bern. Die Genossenschaft bewirbt sich um die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeitrag. Sie unterzieht

sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeitrag gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen, und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Der Eintritt in die Genossenschaft steht allen im Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft dauernd sich aufhaltenden Personen beiderlei Geschlechtes frei, die gutbeleumdet sind, nachweisbare Erwerbs- oder Einkommensquellen besitzen, gesund und mit keinen körperlichen Gebrechen behaftet sind und im Alter von 16 bis 40 Jahren stehen. Mitglieder anderer anerkannter Krankenkassen, welche infolge Wegzuges, Berufs- oder Anstellungsänderung aus ihrer Kasse austreten müssen, oder wenn diese sich auflöst, werden in die Genossenschaft aufgenommen, wenn sie ohne eine Unterbrechung von mehr als drei Monaten während mindestens eines Jahres Mitglied von anerkannten Kassen gewesen sind. Solche «Züger» haben kein Eintrittsgeld zu entrichten und haben die gleichen Beiträge zu bezahlen, wie ein anderes Mitglied der hiesigen Genossenschaft; sie beziehen auch das gleiche statutarische Krankengeld wie ein anderes Mitglied. Ausweise über Gesundheit und Alter haben die «Züger» nicht beizubringen. Mitglieder dürfen nicht mehr als schon einer Kasse angehören. Ein Mitglied der Genossenschaft, das nicht noch einer Krankenkasse angehört, kann eine Doppelversicherung eingehen, wenn es den doppelten Mitgliederbeitrag bezahlt. Der Eintritt in die Doppelversicherung ist für neueintretende und bisherige Mitglieder unter 40 Jahren den nämlichen Bestimmungen unterworfen, wie der Eintritt in die einfache Versicherung. Bisherige Mitglieder, die zur Doppelversicherung übertreten, bezahlen kein neues Eintrittsgeld. Die Anmeldung zur Aufnahme in die Genossenschaft oder in die Doppelversicherung geschieht bei dem Präsidenten, einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder dem Krankenbesucher des Wohnortes. Der Aufzunehmende hat einzureichen: Einen Geburtschein oder eine gleichbedeutende Urkunde, woraus Name, Beruf, Wohnort, Geburtsjahr und Monat genau ersichtlich sind, ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand, sofern ein solches verlangt wird; der Verwaltungsrat ist befugt, den betreffenden Arzt zu bezeichnen; bei diensttuenden Militärs genügt in der Regel die Einreichung des Dienstbüchleins. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen, die allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle, seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Witwe eines Verstorbenen und die Frau eines peinlich bestraften Mitgliedes haben unter Vorbehalt des Ausweises über guten Leumund, Erwerbs- oder Einkommensquellen, Gesundheit und Alter, das Recht, an Stelle ihrer Ehegatten zu treten. Ein solches Begehren ist innert 8 Wochen, vom Tage des Hinschiedes oder der Verurteilung des Mannes an gerechnet, beim Präsidenten, bei einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder beim Krankenbesucher des Wohnortes einzureichen. Bestätigt der Verwaltungsrat das Vorhandensein der verlangten Requisiten, so treten diese Weibspersonen in die Rechte und Pflichten ihrer Ehegatten so lange, als sie nicht eine neue Ehe eingehen. Auf Antrag des Verwaltungsrates bin können von der Hauptversammlung als Ehrenmitglieder aufgenommen werden: Mitglieder und sonstige Freunde der Genossenschaft. Letztere haben bei den Sitzungen nur beratende Stimme, und es stehen ihnen gegenüber der Kasse finanziell weder Rechte noch Pflichten zu. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Quartalbeitrages und des Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, unter Vorbehalt von Art. 10, Absatz 1 des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, durch Erschöpfung der Genussberechtigung (§ 28 der Statuten), durch freiwillige schriftliche Austrittserklärung und durch Ausschluss; für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Leistungen der Mitglieder: Der Eintritt vom zurückgelegten 16. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahre ist frei. Eintretende vom 21. bis mit dem 40. Altersjahre bezahlen an Eintrittsgeld: Vom 21. bis 25. Jahre (einschliesslich) Fr. 2, vom 26. bis 30. Jahre Fr. 3, vom 31. bis 35. Jahre Fr. 5 und vom 36. bis 40. Jahre Fr. 8. Jedes Mitglied entrichtet ausserdem noch für ein Exemplar der Statuten und Aufnahmechein 50 Rp. Der Mitgliederbeitrag beträgt monatlich: Für einfache Versicherte 70 Rp. und für doppelt Versicherte Fr. 1.40. Er kann vierteljährlich, muss aber spätestens halbjährlich entrichtet werden, und soll bis Ende November des Rechnungsjahres beim Kassier oder Krankenbesucher des Ortes voll einbezahlt sein. Säumige Mitglieder können ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haften für den Betrag bis zum Zeitpunkt ihrer schriftlichen Austrittserklärung. In ausserordentlichen Fällen, wie bei allgemeinen Krankheiten, kann die Hauptversammlung auf den Antrag des Verwaltungsrates mit einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Eintrittsgelder und Mitgliederbeiträge erhöhen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat, die Prüfungskommission und die Krankenbesucher. Die Hauptversammlung besteht aus den stimmberechtigten Mitgliedern der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, zugleich Präsident der Hauptversammlung, dem Sekretär, zugleich Sekretär der Hauptversammlung, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Sekretärs und 6 Beisitzern. Die Amtsdauer des Verwaltungsrates ist 3 Jahre. Alle Jahre kommt ein Drittel der Mitglieder in Austritt. Die Prüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern, aus deren Mitte sie sich ihren Präsidenten selbst wählt. Sie wird auf zwei Jahre bestellt. Die Prüfungskommission ist das Organ der Hauptversammlung, durch welches sie die Verhandlungen des Verwaltungsrates prüfen und sich Bericht erstatten lässt. Sie prüft auch die Geschäftsberichte und die Rechnungen des Kassiers. Der Verwaltungsrat bestellt die erforderliche Zahl Krankenbesucher auf die Dauer von zwei Jahren. Den Krankenbesuchern werden bestimmte Bezirke angewiesen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, resp. deren Stellvertreter. Die Erzielung eines Gewinnes beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Präsident: Arnold Grossglauer, Grossrat, von und in Münsingen; Vizepräsident: Ernst Däpp, von Oppligen, Tierarzt in Oberwichtach; Sekretär: Georg Umiker, von Thalheim (Aargau), Posthalter in Münsingen; Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Ferdinand Rothenbühler, von Trubschachen, alt Sekundarlehrer, in Münsingen; Beisitzer: Christian Steffen, von Trub, Schneidermeister in Oberdiessbach, Burkhard Fischer, von Rümikon (Kt. Aargau), Buchdruckereibesitzer in Münsingen, Karl Marbach, Posthalter, von und in Oberwichtach, Albert Schneider, von Rubigen, Gutsbesitzer in Allmendingen, daselbst, und Hans Gurtner, von Mübledorf, Lehrer in Kiesen. Damit fallen alle früher publizierten Tatsachen dahin.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 7. April. Die Firma **Portland-Cementfabrik Unterterzen A. G.** in Liquidation in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1913, pag. 546) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kohlenhandel. — 1914. 7. April. Inhaber der Firma **Johann Baptist Baldegger** in Oberzwil ist **Johann Baptist Baldegger**, von Jonschwil, in Oberzwil. Kohlenhandel.

7. April. Der **Vereln für Naturheilkunde** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. März 1906, pag. 354) verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

7. April. Der Vorstand der **Ziegenzuchtgenossenschaft Amden** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1307) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Albert Böhni**, Präsident; **Alois Gmür**, Kassier; **Eugen Thoma**, Aktuar; **Alois Thoma** und **Linus Bachmann**; alle von und in Amden. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. April. Die **Küsergenossenschaft Oberhirschiand** mit Sitz in Uznach hat in der Generalversammlung vom 29. März 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher im S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1078 publizierten Tatsachen getroffen: Die Dauer ist vorläufig auf 10 Jahre festgesetzt. Nach Ablauf dieser Zeitdauer steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorhergehender 3monatlicher Kündigung frei. In einem Todesfall haftet die Erbmasse der Genossenschaft gegenüber, bis die Mitgliedschaft des neuen Besitzers erklärt ist. Die Genossenschafter sind pflichtig, ihren Rechtsnachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen und sind dafür der Genossenschaft gegenüber haftbar. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zwei die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Ernst Hofmann**, von Hagenbuch (Zürich), Präsident; **Werner Gubser**, von Quartan, Aktuar, und **Gottfried Schubiger**, von Uznach, Kassier; alle wohnhaft in Uznach.

Mech. Werkstätte, etc. — 7. April. **Otto-Viktor Kern**, von Niederbüren, und **Walter Jakob Hohl**, von Heiden, beide in Flawil, haben unter der Firma **Kern & Hohl** in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1914 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte und Autogarage. Degersheimerstrasse.

Babyausstattungen, etc. — 7. April. **Bruno Rothschild**, von Wangen (Baden), in St. Gallen, und **Max Rothschild**, von Wangen (Baden), in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Bruno Rothschild & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Bruno Rothschild**; Kommanditär ist **Max Rothschild** mit dem Betrage von tausend Franken. Babyausstattungen und Kinderkleiderfabrikation in gros. Merkatorium, Gutenbergstrasse.

Kunststein- und Terrazzogeschäft. — 7. April. Die Firma **G. Del Fabro**, Kunststein- und Terrazzogeschäft, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 36 vom 10. Februar 1911, pag. 218), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. April. **Männerchor Gossau**, Verein mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 195 vom 1. August 1912, pag. 1397). Präsident ist zurzeit **Leo Koller**, von Nessler, in Gossau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1914. 7. April. Unter der Firma **Krankenkasse für den Bezirk Laufenburg** hat sich mit Sitz in Laufenburg eine **Genossenschaft** gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt, ihre Mitglieder gemäss diesen Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kasernenverbänden anschliessen. Die Statuten sind am 8. Februar 1914 festgestellt worden. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passivmitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig genussberechtigtes Mitglied oder Passivmitglied sein. Der Eintritt der genussberechtigten Mitglieder ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1) für genussberechtigte Mitglieder: a. infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, b. durch die Erschöpfung der Genussberechtigung, c. durch den Austritt, d. durch den Ausschluss; 2) für Passivmitglieder: Durch den Austritt; 3) für Ehrenmitglieder: Durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die Beiträge werden für die einzelnen Altersgruppen durch die Generalversammlung auf je zwei Jahre festgesetzt. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Revisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar, oder statt deren je ein anderes Vorstandsmitglied, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Adolf Ursprung**, von Ueken, in Laufenburg; Vizepräsident ist **Baldwin Amsler**, von und in Kaisten; Aktuar ist **Josef Staubli**, Staatsbahnwart, von und in Sulz; Kassier ist **Josef Zumsteg**, von und in Kaisten; Beisitzer ist **Peter Anton Jegge**, von und in Sisseln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1914. 6 aprile. Proprietario della ditta **Scuola Professionale di Granito, Ernesto Tognini**, in Cresciano, è **Ernesto Tognini**, di e domiciliato in Cresciano. Esercizio cave, lavorazione e smercio del granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Epicierie, droguerie, etc. — 1914. 1^{er} avril. La raison **H. Bron-Comte**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1890, n° 143), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Bron».

Le chef de la maison **H. Bron**, à Aubonne, est **Jules-Henri**, fils d'**Henri Bron**, allié Comte, de Lutry et Porel, domicilié à Aubonne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «H. Bron-Comte», radiée. Epicierie, droguerie, quincaillerie. Bureaux et magasin: Rue Général Boindot.

Bureau de Lausanne

Bonneterie, mercerie, etc. — 7 avril. La maison **Emile Baer**, bonneterie, mercerie et nouveautés, à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 décembre 1899 et 19 mars 1914), fait inscrire qu'elle renonce à l'enseigne «Au Corset Royal» et prend pour nouvelle enseigne «Au Corset Iris».

7 avril. La société anonyme **La Foncière St-François**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 octobre 1912 et 23 octobre 1913), a, dans son assemblée générale du 7 avril 1914, nommé membres du conseil d'administration: **Louis Genton**, directeur d'assurances, et **Eugène Favez**, propriétaire, les deux à Lausanne, en remplacement de **Robert Ecoffey**. La signature de l'administrateur **Robert Ecoffey** est donc radiée. Bureaux de la société: Bureau **Louis Genton**, Rue du Lion d'Or 2.

Genève — Genève — Ginevra

Boîtes de montres. — 1914. 6 avril. La maison **L. Gagnebin**, fabrique de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1901, page 34), a pris comme enseigne et sous-titre: «Fabrique de Boîtes de montres de Genève, Spécialités en plaqués or». Locaux actuels: 80, Rue de St-Jean.

Papeterie. — 6 avril. **Frédéric Hirschi**, de Genève, y domicilié, et **Jules Christinet**, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Hirschi et Christinet**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} avril 1914. Commerce de papeterie en gros. 6, Rue de la Tour Maitresse.

Combustibles. — 6 avril. La société en nom collectif **Bel frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1898, page 1428), est déclarée dissoute depuis le 31 mars 1914.

L'associé **Jean Bel**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et **Henri Trabold**, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **J. Bel et Trabold**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} avril 1914 et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Bel frères», sus-radiée. Commerce de combustibles gros et détail. 1, Rue du Vieux Collège.

Bureau de transit. — 6 avril. La raison **J. Mérat**, bureau de transit, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1912, page 55), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Joseph Mérat S. A.».

Comptoir de transit. — 6 avril. Suivant acte reçu par M^e **Louis Vuagnat**, notaire, à Genève, le 24 mars 1914, il a été constitué, sous la raison sociale **Joseph Mérat S. A.**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat et l'exploitation du comptoir de transit que **Joseph Mérat** possède à Genève, 3, Rue Chaponnière, ainsi que ses succursales à Cette et à Gènes. Ce comptoir comprend: 1^o L'achat, la construction, la prise à bail, la vente et la location de wagons-réservoirs; 2^o l'entreprise à forfait du transport des liquides et de toutes marchandises; 3^o et plus généralement toutes opérations commerciales ou industrielles, se rattachant à cette industrie et pouvant en faciliter l'extension ou le développement. Le siège de la société est à Genève, 3, Rue Chaponnière. La durée est illimitée. Les statuts portent la date du 24 mars 1914. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 400 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs ou à un ou plusieurs directeurs, pris même en dehors de son sein. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou du directeur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et la «Feuille d'avis du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de **Joseph Mérat**, à Genève; **Jules Massard**, à Moutier (canton de Berne), et **François Ecabert-Mérat**, à Porrentruy (canton de Berne). Dans sa séance du 24 mars 1914, le conseil d'administration a désigné **Joseph Mérat**, sus-nommé, en qualité d'administrateur-délégué, et **Siegfried Kramer**, domicilié à Genève, en qualité de directeur.

6 avril. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «**Les Amaryllys**», une société anonyme, ayant pour objet l'achat de terrains, la construction de bâtiments et leur vente. Son siège est à **Versoix**; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 3 avril 1914. Le capital social est fixé à la somme de cinq cents francs (fr. 500), divisé en 5 actions de fr. 100, au porteur. La société est administrée par un seul administrateur, nommé pour trois ans. L'administrateur a la signature sociale. Les publications de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». **Albert Filiberti**, entrepreneur, à Genève, a été désigné comme administrateur.

6 avril. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «**Les Cyclamens**», une société anonyme, ayant pour objet l'achat de terrains, la construction de bâtiments et leur vente. Son siège est à **Versoix**; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 3 avril 1914. Le capital social est fixé à la somme de cinq cents francs (fr. 500), divisé en 5 actions de fr. 100, au porteur. La société est administrée par un seul administrateur, nommé pour trois ans. L'administrateur a la signature sociale. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». **Albert Filiberti**, entrepreneur, à Genève, a été désigné comme administrateur.

6 avril. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «**Les Gynclnes**», une société anonyme, ayant pour objet l'achat de terrains, la construction de bâtiments et leur vente. Son siège est à **Versoix**; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 3 avril 1914. Le capital social est fixé à la somme de cinq cents francs (fr. 500), divisé en 5 actions de fr. 100, au porteur. La société est administrée par un seul administrateur, nommé pour trois ans. L'administrateur a la signature sociale. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». **Albert Filiberti**, entrepreneur, à Genève, a été désigné comme administrateur.

6 avril. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «**Les Mimosas**», une société anonyme, ayant pour objet l'achat de terrains, la construction de bâtiments et leur vente. Son siège est à **Versoix**; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 3 avril 1914. Le capital social est fixé à la somme de cinq cents francs (fr. 500), divisé en 5 actions de fr. 100, au porteur. La société est administrée par un seul administrateur, nommé pour trois ans. L'administrateur a la signature sociale. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». **Albert Filiberti**, entrepreneur, à Genève, a été désigné comme administrateur.

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr - Importation

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table containing import data for various goods like wheat, oil, sugar, and textiles across different years (1914, 1913, 1912) and categories.

1) Bis Nr. 19 1914: 61 q; Nr. 20 bis 119 1914: 804 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 116 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 2456 q.

1) Jusqu'au n° 19 1914: 61 q; du n° 20 au n° 119 1914: 804 q. 2) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 116 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 2456 q.

II. Ausfuhr - Exportation

Main table containing export data for various goods like flour, oil, sugar, and textiles across different years (1914, 1913, 1912) and categories.

1) Bis Nr. 19 1914: 63 q; Nr. 20 bis 119 1914: 1.229 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 46 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 662 q.

1) Jusqu'au n° 19 1914: 63 q; du n° 20 au n° 119 1914: 1.229 q. 2) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 46 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 662 q.

Besteuerung ausländischer Wertpapiere in Frankreich. Vor einigen Tagen haben die französischen Kammern ein Gesetz angenommen, nach welchem vom 1. Juli dieses Jahres an, die ausländischen Wertpapiere einer Stempelabgabe von 2% des Kapitalwertes und einer Steuer von 5% des Reinertrages unterliegen.

— **Zollabfertigung.** Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 30. März den Art. 15 der Vollziehungsverordnung vom 12. Februar 1895 zum Bundesgesetz vom 28. Juni 1893 über das Zollwesen durch folgende Art. 15, Art. 15 bis und Art. 15 ter ersetzt.

Art. 15. Die ordentlichen Zollstunden zur Abfertigung von Gütern werden für die Bahn- und Dampfschiffzollämter an der Grenze, die Zollämter im Innern und die eidgenössischen Niederlagshäuser von der Oberzolldirektion nach den Verkehrsbedürfnissen festgesetzt, sollen aber für Bahn- und Dampfschiffzollämter mit Hauptanschlüssen an der Grenze zehn Dienststunden täglich nicht übersteigen.

Die mit fahrplanmässigen Zügen oder Schiffen anlangenden Reisenden werden von den Grenzzollämtern mit Einschluss der von den Reisenden als eingeschriebenes oder als Handgepäck mitgeführten Effekten und Fahrräder, sowie der zollfreien Reisemuster und nicht untersuchungspflichtigen Tiere auch ausserhalb der ordentlichen Zollstunden, ohne besondere Entschädigung zollamtlich abgefertigt, wogegen ohne besondere Bewilligung der Oberzolldirektion alle andern ausser den ordentlichen Zollstunden mit Personen- oder Güterzügen, beziehungsweise Dampfschiffen anlangenden Waren und untersuchungspflichtigen Tieren bloss abgenommen und unter zollamtliche Kontrolle gestellt werden.

Andere als fahrplanmässige Züge und Schiffe (Extrazüge, Extraschiffe), sollen dem Zollamt rechtzeitig angemeldet werden, desgleichen Fakultativkurse, sowie Verspätungen von mehr als einer Viertelstunde.

Unter Vorbehalt gegenseitiger Vereinbarungen haben die Transportanstalten der Zollverwaltung für die zollamtliche Behandlung von Extrazügen und Extraschiffen ausserhalb der ordentlichen Zollstunden, beziehungsweise für Indienstellung des nötigen Personals eine Entschädigung nach besonderem Tarif zu entrichten, sofern zu der betreffenden Zeit kein Zollpersonal im Dienste steht oder das bereits im Dienst stehende Zollpersonal für die zollamtliche Behandlung des Extrazuges oder Extraschiffes nicht ausreicht.

Für den Zolldienst auf fahrenden Zügen oder Dampfschiffen haben die Transportanstalten, soweit keine gegenseitigen Vereinbarungen bestehen, der Zollverwaltung die von der Oberzolldirektion festzusetzende Entschädigung auszurichten.

Art. 15 bis. Auf Ansuchen der Transportanstalten kann die Oberzolldirektion gegen Entrichtung der tarifmässigen Entschädigung eine zeitweilige Verlängerung der ordentlichen Zollstunden bewilligen.

Direkt transitierende Eilgüter aller Art, raschem Verderben ausgesetzte Handelswaren im Reisendenverkehr, sollen auf Verlangen der Transportanstalt oder des Empfängers oder des Reisenden an Wochentagen auch ausser den ordentlichen Zollstunden gegen Entrichtung der tarifmässigen Entschädigung abgefertigt werden, wogegen an Sonn- und Feiertagen ohne ausdrückliche Bewilligung der Oberzolldirektion ausser dem Personenverkehr und den direkt transitierenden Eilgütern nur die raschem Verderben ausgesetzten Eil- und Expressgutsendungen zollamtlich abgefertigt werden, und zwar gegen Entrichtung der tarifmässigen Gebühr, sofern die Abfertigung ausserhalb der ordentlichen Zollstunden vorgenommen wird.

Art. 15 ter. Das Personal der Bahn- und Dampfschiffzollämter wird für ausserordentliche Inanspruchnahme durch die Verwaltung nach einem besonders von der Oberzolldirektion aufgestellten Tarif entschädigt und darf daher in keiner Form von Transportanstalten oder Zollpflichtigen Vergütungen weder beanspruchen noch entgegennehmen.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli in Kraft.

— **Die Wasserwirtschaft an der Landesausstellung.** Die Wasserwirtschaft wird an der Landesausstellung ausführlich dargestellt werden.

Die Untergruppe «Gewässerkunde» wird in der Hauptsache durch die Ausstellung der Abteilung Landeshydrographie des eidg. Departements des Innern verkörpert: 1) Eigentliche Hydrographie, d. h. Seen- und Flusskunde (Seen- und Flusskarten); 2) Hydrometrie (Instrumente, graphische Darstellungen und Tabellen); 3) Wasserwirtschaftspläne für die schweizerischen Flussgebiete, Regulierung der Wasserführung der Flüsse, Seeregulierung, Talsperren; 4) Verbesserungen des Wasserhaushaltes im Einzugsgebiet; 5) Literatur, Gesetzgebung usw.

Die Aussteller der Untergruppe «Ausnutzung der Wasserkräfte» rekrutieren sich meistens aus den grossen Kraftwerken der Schweiz. Das Ausstellungsmaterial beschränkt sich naturgemäss auf Kartenwerke, Pläne, Modelle interessanter Anlagen, Statistiken und Literatur. In Ergänzung dazu bringen die Schweizerischen Bundesbahnen in ihrer Abteilung eine Anzahl Wasserprojekte, welche die Kraftgewinnung für die Elektrifikation der Gotthardbahn illustrieren.

Die Untergruppe «Schifffahrt» vermittelt die Uebersicht über die schiffbaren Gewässerstrecken der Schweiz, zeigt Lagepläne, Längen- und Querprofile der schiffbaren und schiffbarzumachenden Gewässer, sowie die projektierten Schifffahrtskanäle und veranschaulicht in Plänen und Modellen die Schleusen, Hebewerke, Brücken, Hafenanlagen, Fördermittel usw. Reiche Ergänzungen liefert die Literatur und Statistik.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 7. April Herrn Ernest Guinand, von Les Brenets, zum schweizerischen Konsul in Caracas für Venezuela ernannt.

Impôt sur le revenu des valeurs mobilières étrangères en France. Les chambres françaises ont adopté récemment une loi à teneur de laquelle les titres étrangers seront soumis, à partir du 1^{er} juillet prochain, à un droit de timbre de 2% sur le capital et à un impôt de 5% sur le revenu net.

— **Consulats.** M. Ernest Guinand, des Brenets, a été nommé consul de Suisse à Caracas pour le Venezuela.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurs vom 9 April an — Cours de réduction à partir du 9 avril

Deutschland	Fr. 128.20 = 100 Mk	Allemagne
Oesterreich	„ 104.90 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 104.90 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 98.70 = 100 Liras	Italie
Belgien	„ 98.60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 98.70 = 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	„ 25.25 = 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 503.50 = 100 Goldp.	Argentine

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Gotthardwerke

Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie
in Bodio (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag den 24. April a. c., vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der A.-G. «Motor» in Baden (Aargau) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
ergebenst eingeladen. 1106;

Tagesordnung:

1. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Konstatierung d. Vollzahlung d. Aktien Nr. 2001—2400.
4. Wahlen für den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1913, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 15. ds. Mts. an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bodio auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 21. April ds. Js., abends 6 Uhr, zu beziehen von:

der Gesellschaft in Bodio (Schweiz),
der Süddeutschen Diskontogesellschaft A.-G. in Mannheim,
dem «Motor», A.-G. für angewandte Elektrizität in
Baden (Schweiz).

Bodio, den 7. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher-Ziegeleien Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die Dividende pro 1913 auf 4% festgesetzt.
Die Zahlung erfolgt ab heute mit

Fr. 20 per Aktie

gegen Einlieferung der Coupons per 1913 an der Kasse Glessühelstrasse 50, bei der Schweizerischen Volksbank Zürich und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich. (1699 Z) 974.

Zürich, den 30. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Prof. Rud. Escher.**

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
412 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 216

Bekanntmachung

Der **A. G. Alpinisbrunnen Lenzburg**
ist das gewährte Moratorium letztmals bis zum 31. Mai 1914
erstreckt worden. (3103 Q) (1095 l)

Lenzburg, den 2. April 1914.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:
Lüthy. Nietlisbach.

Schlossermeister-Verband der Stadt Bern und Umgebung

Hauptversammlung

Mittwoch, den 29. April 1914, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant oberer Hopfenkranz, I. Stock
Traktanden: 1. Die statutarischen.
2. Erneuerung des Reglements.

(1103 l) Der Vorstand.

Société Immobilière de La Tour-de-Peilz

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée dans la salle du conseil communal à La Tour, pour le jeudi, 23 avril 1914, à 5½ heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs. (125 V) 951-
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 12 avril au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivrera, sur présentation des actions, des cartes d'admission à l'assemblée générale.

Le conseil d'administration.



Richard Beuttner
& Co., Zürich Tel. 544
Blattgold & Bronzen
Pinsel & Schwämme

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Junger, strebsamer, solider Mann, mit eigenem Geschäft, der jedoch über freie Zeit verfügt, wäre bereit, eine **Depot-Vertretung** oder **Musterkollektion** gangbarer Artikel gegen Provision zu übernehmen.
Offerten unter Chiffre **HAB 1081** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern**
Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gegründet 1855

ist als **ältestes Unternehmen seiner Art**

wie **keine andere Firma der Branche** in der Lage

für jedermann in der Schweiz

eine umfassende, erfolgreiche Reklame

durchzuführen. Die engsten Beziehungen zu der gesamten Landespresse, die Grosszügigkeit der Organisation, die in der Schweiz allein 42 Filialen und Agenturen umfasst, und eine mehr als 50-jährige Erfahrung auf dem gesamten Gebiete der Reklame bieten hierfür die beste Bürgschaft.

Nachstehend die Liste derjenigen Organe, für welche **Haasenstein & Vogler** die alleinige Inseraten-Annahme besitzt :

<p>Bern: Der Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Berner Intelligenzblatt. Schweizer. Handelsamtsblatt. Amtl. Schweizer Kursbuch. Schweizer Conducteur. Hinkende Bote. Schweiz. Dorfkalender. Almanach Romand. Christkatholischer Hauskalender.</p> <p>Aarau: Nationalkalender. Affoltern: Albisfreund. Aigle: Messenger des Alpes. Altdorf: Gislert's Notizkalender. Baden: Badener Kalender. Basel: Basler Nachrichten. Fremdenblatt für Basel u. d. Jura. Volksboten Schweizer-Kalender.</p> <p>Bellinzona: Il Dovero. Educatore della Svizzera Italiana. Ticino Illustrato. Ferroviere Svizzero.</p> <p>Biel: Express. Seeländer Tagblatt. Bieler Tagblatt et Seeländer Bote. Journal du Jura.</p> <p>Brig: Briger Anzeiger. Bulle: Le Fribourgeois. Feuille d'Avis. La Grnyère. La Ligne de la Croix.</p> <p>Burgdorf: Burgdorfer Tagblatt. Schweizerische Eisenbahnzeitung.</p> <p>Cernier: Le Neuchâtois. Bulletin Agricole.</p> <p>Chaux-de-Fonds: National Suisse. Feuille d'Avis. Fédération Horlogère.</p>	<p>Chur: Neue Bündner Zeitung. Bündner Volksblatt. Bündner Kalender.</p> <p>Colombier: Courrier du Vignoble. Delémont: Démocrate. Berner Jura.</p> <p>Einsiedeln: Pädagogische Blätter. Neuer Einsiedler Kalender. Einsiedler Marienkalender.</p> <p>Emmishof-Konst.: Für Alle, Kalender. Estavayer: Journal. Fleurier: Courrier du Val-de-Travers. Frauenfeld: Schweiz. Schneider-Zeitung. Schweiz. Schneider-Kalender.</p> <p>Freiburg: Liberté. Indépendant. Ami du Peuple. Freiburger Nachrichten. Feuille officielle et d'Avis. Semaine Catholique. Chronique d'Agriculture et d'Industrie laitière.</p> <p>Gent: Journal de Genève. La Suisse. Courrier. Feuille d'Avis officielle. Indépendant Genevois. Revue Polytechnique. Revue Médicale de la Suisse romande. Echo des Alpes. Almanach du Léman. Noël Suisse.</p> <p>Glarus: Glarner Nachrichten. Fremdenblatt für Glarnerland und Valaisse.</p> <p>Grünlingen: Schweiz. Volkskalender. Schweiz. Wehr- und Landsturmkalender.</p>	<p>Grüningen: Vetter-Göttli. Lustiger Di-tellkalender. Schweiz. Hausfrauenkalender. Neuer Züricher Kalender.</p> <p>Heiden: Neuer Appenzeller Kalender. Hochdorf: Heimatland-Kalender. Interlaken: Berner Oberland, Fremdenblatt. Wintersport Berner Oberland.</p> <p>Langnau: Bauernkalender. Lausanne: Gazette de Lausanne. La Revue. Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La Petite Revue. La Revue du Dimanche. Conteur Vaudois. L'Echo Vaudois. La Terre Vaudoise. Almanach Helvétique.</p> <p>Lucarno: Eco del Gottardo. Lugano: Corriere del Ticino. Eco d'Italia.</p> <p>Luzern: Vaterland. Christlicher Hauskalender.</p> <p>Martigny: Confédéré du Valais. Montreux: Feuille d'Avis. Journal et Liste des Etrangers.</p> <p>Neuenburg: Suisse Libérale. Véritable Messenger Boiteux.</p> <p>Neuenstadt: Courrier de Neuveville. Orbe: Feuille d'Avis. Pruntrut: Jura. Pays. Peuple. Paysan Jurassien. Almanach Catholique du Jura. Almanach du Jura.</p>	<p>Poschiavo: Calendario del Grigione Italiano. Ragaz: Konzertprogramm des Kursaals. Schaffhausen: Schaffhauser Bote. Sitten: Gazette du Valais. Walliser Bote. Ami du Peuple Valaisan. Bulletin Officiel.</p> <p>Solothurn: Solothurner Zeitung. Saint-Anblin: Feuille d'Avis de la Béroche. Sainte-Croix: Journal de Grandson et Feuille d'Avis. St. Gallen: Stickerei-Industrie. St. Galler Kalender.</p> <p>St-Immer: Jura Bernois. Almanach Bernois.</p> <p>St-Maurice: Nouvelliste Valaisan. Stans: Nidwaldner Kalender. Trametan: Le Progrès. Trogen: Appenzeller Kalender. Vevey: Messenger Boiteux de Berne: Vevey. Yverdon: Journal.</p> <p>Zofingen: Schweiz. Eulenspiegelkalender. Zug: Neuer Hauskalender. Zuger Kalender.</p> <p>Zürich: Schweizerische Bäcker- und Konditoren-Zeitung. Schweiz. Buchdrucker-Zeitung. Gymnaste Suisse. Züricher Kalender. Schweiz. Hausfreund-Kalender. Joggelikalender. Diaspora-Kalender. Vetter Jakob Kalender. Kalender für Schweiz. Schützen. Schweiz. Alpenklubistenkalender. Taschenkalender für eidgenössische Umte und Angestellte.</p>
---	---	--	--

Das Haus Haasenstein & Vogler ist ferner

**alleinige Konzessionärin der Publizität in den offiziellen Organen
der Schweizerischen Landesausstellung von 1914 in Bern**

der **Kataloge**

des **Führers**

und des **offiziellen Ausstellungsanzeigers**

Spezial-Bureau für HOTEL-REKLAME sowie für Kalender-Reklame

Kostenvoranschläge, Cliché-Entwürfe, Ratschläge, Auskünfte
stehen der Kundschaft jederzeit gratis und unverbindlich zur Verfügung

Schweizerisch - Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano
Zürich — Buenos Aires — Lugano

Übernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und allen übrigen südamerikanischen Staaten.

Vermittlung des schweizerisch-argentinischen

Postcheck-Verkehrs

(Zur Auszahlung in Argentinien bestimmte Beträge können bei jeder schweizerischen Poststelle eingezahlt werden.)

(5627 Z) (1731)

DIE DIREKTION.

Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914

Offizielle Ausstellungs-Lotterie

Die Lose der Serie A gelangen schon von Mitte April 1914 an zur öffentlichen Ausgabe.

Jede Serie umfasst 500,000 Lose à Fr. 1
Gewinne im Werte von Total Fr. 250,000

Haupttreffer:

Naturalprämien im Werte von . . . Fr. 20,000, 10,000, 5,000
Barprämien 5,000, 1,000, 500

Jeder Loskäufer weiss sofort, ob er etwas gewonnen hat.

Bartreffer werden sofort ausbezahlt.

Wiederverkäufer werden in allen Ortschaften gesucht.

Vorauszahlung für bestellte Lose und Ziehungslisten auf Postkonto Nr. III 1376 Bern. (2613 Y) (1017.)

Prospekte, Lose, Ziehungslisten sind beim Verlosungsbureau, Schwanengasse 1. 1. St., in Bern zu bestellen.

Société Anonyme „Benzineum“ S. A. à Bussigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 22 avril 1914, à 3 heures de l'après-midi, aux Bureaux de la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., 2, Place St-François, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et à MM. les commissaires de leur mandat.
- 3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires. (22781 L) 1092-

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à Lausanne, auprès de la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., 2, Place St-François, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Bussigny, le 8 avril 1914.

Le conseil d'administration.

Société Industrielle Genevoise de Mécanique et d'Automobiles S. I. G. M. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 20 avril 1914, à 4 heures précises, au siège social, à Chêne-Bougeries.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Nomination d'un administrateur, en remplacement de M. Gallay, décédé.
- 2° Proposition de dissolution de la Société.
- 3° Eventuellement, nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs et fixation de leurs pouvoirs.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats de dépôt, à Genève, en l'étude de M^e Lasserre, notaire, rue de la Croix d'Or, N° 14, ou au siège social, à Chêne-Bougeries, 5 jours au moins avant la réunion.

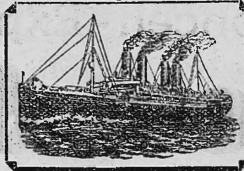
Chêne-Bougeries, le 1^{er} avril 1914.

Les administrateurs.

(1753 X) (10341)

SEEREISEN

mit dem Norddeutschen Lloyd



Nach New York: Nächste Abfahrten:

via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	Kaiser Wilhelm II.	21. April
direkt ab Bremen	Seydlitz	25. "
via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	Kronprinz Wilhelm	28. "
via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	George Washington	2. Mai
via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	Kronprinzessin Cecilie	5. "
via Neapel und Palermo ab Bremen	König Albert	30. April
Nach Brasilien via Antwerpen ab Bremen	Erlangen	18. "
Nach Brasilien u. Argentinien ab Bremen	Sierra Salvada	29. "
Nach Algier u. Gibraltar ab Genua	Prinz Lital Friedrich	29. "
Nach Ost-Asien via Neapel ab Genua	Göeben	30. "
Nach Australien u. Port Said ab Genua	Scharnhorst	31. "
Nach Alexandrien via Neapel u. Jaffa ab Marseille	Prinz Heinrich	22. "
via Neapel ab Marseille	Prinzregent Luitpold	29. "

Ferner regelmässige Abfahrten nach Boston, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans und Galveston 174

Mittelmeerfahrten - Norwegen- & Polarfahrten - Auswanderung

(5760 Z) Generalagentur für die Schweiz:

Meiss & Co. A.-G., Zürich

Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd“, Bahnhofstrasse 40

Agenturen in Luzern St. Gallen und Montreux

Schweizerhofquai 2 31 St. Leonhardstrasse 83, Grand'Rue

Vertreter: J. Rebmann.

Vertreter: W. Kohler.

Vertreter: J. Gysin.

Caisse d'épargne du district de la Sarine

Dans leur assemblée du 14 février 1914, les délégués des communes signataires et garantes de la Caisse d'épargne du district de la Sarine, à Fribourg, ont voté à l'unanimité la dissolution et liquidation de dite caisse. (1614 F) (977.)

En conséquence, les créanciers qui auraient des prétentions à faire valoir sont sommés de s'adresser, en produisant leurs créances au caissier, M. Michaud, notaire, à Fribourg.

Fribourg, le 30 mars 1914.

Au nom du conseil d'administration chargé de la liquidation,
Le président:

Wuilleret, préfet.

Société Anonyme des Galeries du Commerce à LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi, 23 avril, à 4 heures de l'après-midi, dans le Local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.
- 2° Lecture du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations et autres opérations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 13 avril, au Bureau de Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., Rue du Lion d'Or, où les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions. (11339 L) (9621)

Le conseil d'administration.

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour samedi, le 25 avril 1914, à 3 1/2 h., à la Banque de Nyon, à Nyon. (20851 X) (10651)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1913.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux contrôleurs pour 1914 et de leurs suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès le 17 avril a. e., à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Rolle.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission avant le 22 avril a. e., qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 4 avril 1914.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels de Villars s. Ollon

Villars Palace, Grand Hôtel Mueran & Hôtel Bellevue

Le dividende de l'exercice de 1913, fixé par l'assemblée générale des actionnaires à fr. 35, sera payable, dès le 10 avril, contre remise du coupon n° 15, aux domiciles de: (31935 L) (1053.)

Messieurs Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne.

Bankverein Suisse, à Algier.

Messieurs Pailhard, Augsburg & Cie., à Dex.



Handels-Auskünfte

Besprechungen commercialex

Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — G. Bärtsch, Ink. u. Auskünfte. Biel: Fehimann, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Chaux-de-Fonds: Paul Robert, 25. de droit, rec. trib. cantonal, renseignements, emmère. — Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrements, gér., etc. Chassas: Ambrosoli & Villa, Spedizioni. Fribourg: Dr. E. Broje, avocat. Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrements-contencieux. Jura bernois: E. Gobat, av., Montier. Pours. aff. civ., pén. adm. Lausanne: Glas-Cholle, rec. u. rec. Locarno: D. S. Fiori, Advok. Ink. Lugano: Otto Schelle, Credit. Ink. Spezialorgan. f. d. Italien. Schweiz Luzern: Kofler, Frank, Inf. & Ink. Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso. Murten: D. Friolet, Adv. u. Notar. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — D. G. Haldimann, av. rens rec. Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsk. Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. Unter: Dr. Emil Stadler, Advokatur-bureau, Rechtsgut., Inkasso etc.

Machines à vapeur d'occasion

Ensuite d'agrandissement, à vendre de suite: 1 machine fixe Suizer, 30 chevaux, avec condensation, 1 demi-locomobile Suizer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage à la sciure, 1 petite chaudière Suizer avec ses garnitures. Le tout en parfait état. 900;

S'adresser à la Parqueterie d'Aigle (Vaud). (22333 L)

Associé

possédant frs. 100 à 200 mille est demandé dans maison Suisse en Amérique du Sud en vue d'extension de bonnes affaires, horlogerie, bijouterie, etc. Garanties de toute sûreté.

Ecrire sous chiffre J 22418 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. 954: